

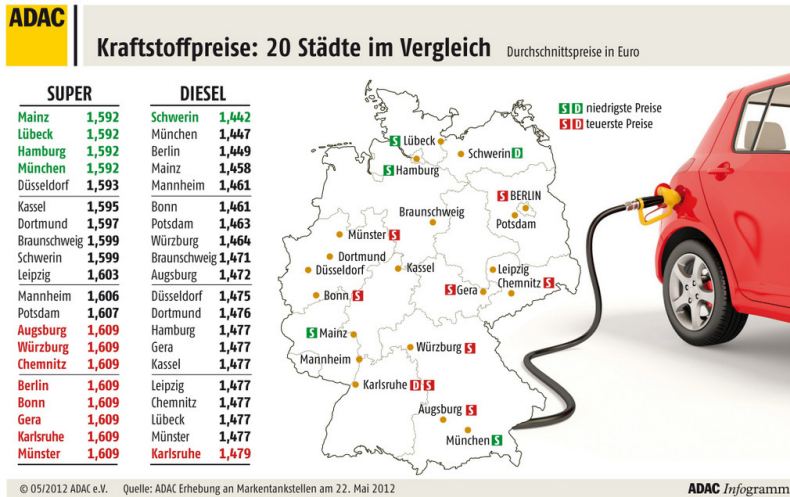
Benzinpreis im Schnitt bei 1,60 Euro

Nach dem extrem teuren April hat sich die Lage an den Tankstellen in Deutschland wieder etwas entspannt. Wie die aktuelle ADAC-Untersuchung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in 20 deutschen Städten ergeben hat, ist der Benzinpreis flächendeckend um rund zehn Cent gegenüber der Erhebung des Vormonats gefallen.

Die günstigsten Städte für die Fahrer von Benziner-Pkw sind aktuell Mainz, Lübeck, Hamburg und München, wo ein Liter Super E10 im Schnitt 1,592 Euro kostet. Bei Durchschnittspreisen von 1,609 Euro ist der Super-Kraftstoff derzeit unter den untersuchten 20 Städten in Augsburg, Würzburg, Chemnitz, Berlin, Bonn, Gera, Karlsruhe und Münster am teuersten.

Anders als bei Benzin sind beim Diesel die regionalen Preisunterschiede etwas stärker ausgeprägt. Am preiswertesten ist der Selbstzünder-Kraftstoff momentan in Schwerin. Ein Liter kostet in der mecklenburg-vorpommerischen Landeshauptstadt 1,442 Euro. Um 3,7 Cent je Liter höher liegt der Preis für Diesel dagegen in Karlsruhe, der teuersten Stadt im Ranking. Für einen Liter müssen die Autofahrer dort 1,479 Euro bezahlen.
(ampnet/nic)

Bilder zum Artikel:



Kraftstoffpreise in Deutschland (22.5.2012).



Kraftstoffpreise in Deutschland (22.5.2012).